

# Mobbing im Kollegium - Versetzungsantrag - ja oder nein?

**Beitrag von „Dea“ vom 4. September 2003 15:04**

Hallo Ihr drei,

vielen Dank erst einmal für Eure Beiträge, besonders in dem von elefantenflip kann ich mich gut wiederfinden. Sehr gut sogar...

Das mit dem Aufschreiben hatte mir mein Mann schon geraten und ich habe es schon getan. Einfach mit dem Hinblick auf den eventuellen Gang zur SL wegen einer Versetzung um meine Situation belegen zu können. Aber gut zu hören, dass es wirklich Sinn macht.

Ich sah mich im GEiste auch schon wie elefantenflip heulend und Türen schlagend aus einer DB rennen.

Meine Klasse habe ich nach einem Jahr harter Arbeit und Handeln (Schüler auf Schule für Erz.Hilfe geschickt, was jahrelang verschleppt wurde...) so gut 'hingekriegt', dass ich mich von daher mich schon wesentlich besser fühle und wieder weiß, dass ich doch was kann. Ich gehe wieder gerne in den Unterricht - zumal ich sehe, das meine Klasse letztes Jahr gaaaanz viel bei mir gelernt hat. Und nicht mehr so mies drauf ist, sondern meine Freundlichkeit nicht mehr als Schwäche auslegt, sondern sie annimmt und zurück gibt. Was eines der größten Probleme für mich überhaupt war und ist - der Kasernenhoftone den Schülern gegenüber in dieser Schule. Da bin ich total anderes gewöhnt und pflege eben einen anderen Umgang. Gottseidank hat sich jetzt gezeigt, dass ich damit nicht baden gegangen bin.

Ja, die Strukturen - sie kenne ich auch. Zwei Kolleginnen sind es, die den Ton angeben. Dem Rest ist ziemlich viel egal. Und von meinen insgesamt nur 10 Kollegen ist die Hälfte miteinander schon um die 30 Jahre zusammen an der Schule.

Tja - und auch das, was Melosine schreibt, kann stimmen, dass die Neuen gemobbt werden. Meine neue Kollegin hat gleich eine schwierige kombinierte 3/4 bekommen mit einem Haufen von lauten und auffälligen Schülern.

Mobbing und schwache Schulleitung... Ja, erst bot mir meine SL an, im entscheidenden Gespräch dabei zu sein. Als es soweit war, huschte sie hektisch (sie ist IMMER hektisch) davon, mit den Worten - DAS KÖNNEN SIE JA ALLEINE KLÄREN...

Ach, es ist zum Ko.....

Übrigens habe ich eine Kollegin von meiner alten Schule, die mich ein bisschen aufbaut und mir immer wieder sagt, dass ich nichts hinschmeißen dürfe, ich hätte so viel Talent. Nur, dass ich

zum Schluss schon nicht mehr dran geglaubt habe.

Vielleicht ist es ja so, dass man sich den Platz irgendwie 'erbeissen' muss - aber ob ich das will und damit auf Dauer leben möchte... ich weiß es nicht.

Danke schon mal für den Austausch!

Dea